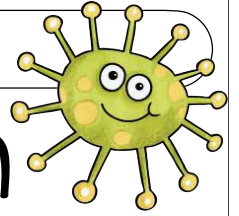


Name:

Klasse:



Das Coronavirus und ich

Die Schule war geschlossen

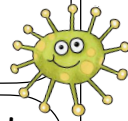
vom

bis

Meine Familie war oder Ja.
ist von Corona betroffen: Nein

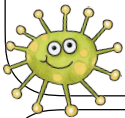
Ich möchte über Corona Ja.
schreiben und reden: Nein

Das Lernen zu Hause war ...



Das denke ich
über das Coronavirus:

Das hat mir am meisten gefehlt:



Für die Zeit nach Corona
wünsche ich mir, dass ...



So kann ich mich
gegen Viren schützen:



Das war schön an der Zeit zu Hause:

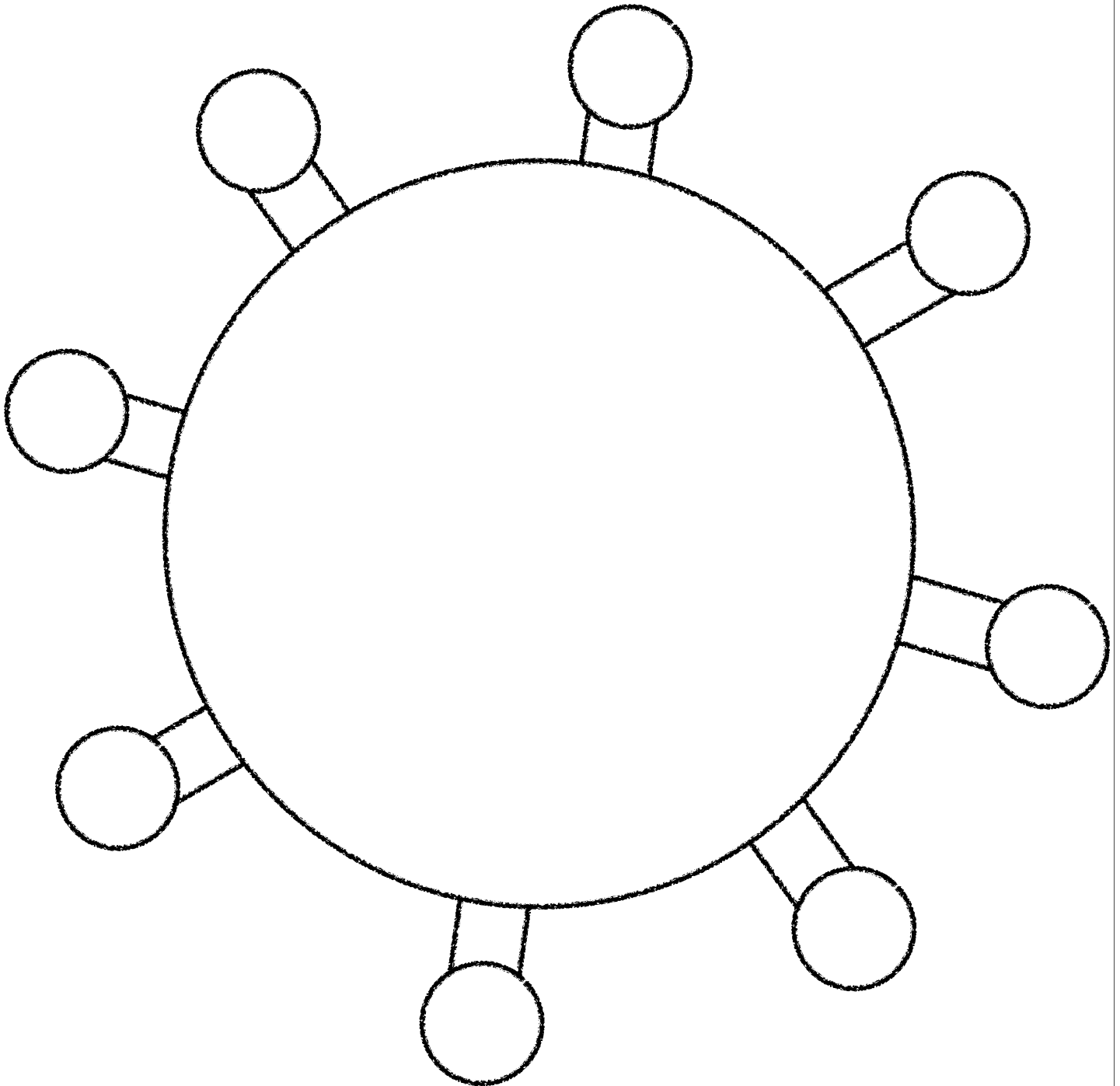


Wir hatten
immer genug
Klopapier

- Na klar!
 Leider nicht.

So sehe ich das Coronavirus

Male das Coronavirus aus. Gib dem Virus ein Gesicht und bringe mit Farben zum Ausdruck, was du fühlst. Du kannst auch Wörter oder Sätze hineinschreiben.

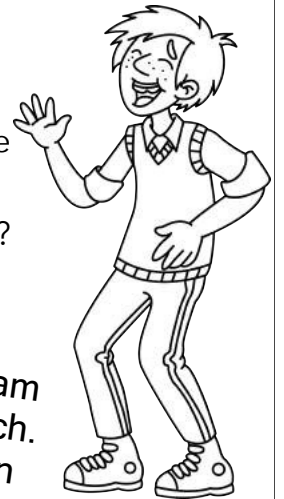
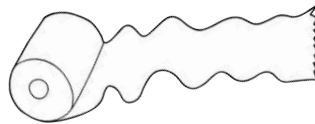
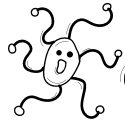


Wenn du fertig bist, kannst du nun über dein Bild sprechen.

Wenn du lieber nicht darüber sprechen möchtest, ist das auch in Ordnung. Mache mit dem Bild, was du möchtest. Du kannst es als Erinnerung an eine schwierige Zeit aufheben. Oder vergrabe es im Garten und spucke drauf.

Oder schrei es an. Mach damit das, was dir gut tut.

Humor ist, wenn man trotzdem lacht: Coronawitze



So schlimm wie die aktuelle Lage auch ist - viele Menschen machen Witze über das Coronavirus und seine Auswirkungen auf unseren Alltag. Hier sind ein paar davon gesammelt. Sind sie lustig? Oder geschmacklos? Was meinst Du?

Warum bekommt Chuck Norris keinen Coronavirus?
- Auch Viren haben Angst!

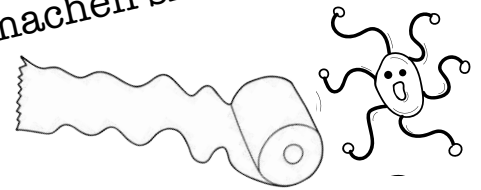
Gegen den Coronavirus isst man am besten zwei Knoblauchzehen täglich. Es hilft zwar nicht direkt gegen den Coronavirus, sorgt aber für den Mindestabstand von zwei Metern.

Du hast dich so richtig hübsch gemacht, aber niemand schaut sich nach dir um? Du bekommst nicht die Beachtung, die du verdienst? Dann stell dich einfach mal im Supermarkt an die Kasse und huste.



Warum kaufen die Leute soviel Klopapier?
Einer hustet und fünf machen sich in die Hose.

- Was hilft gegen das Coronavirus?
- Sich die Hände mit Pfefferspray voll sprühen.
- Warum?
- Weil man sich dann nicht dauernd ins Gesicht fasst.



Früher habe ich im Bus gehustet, um einen Furz zu übertönen. Jetzt furze ich, um ein Husten zu übertönen.



Im Flugzeug. Durchsage des Flugkapitäns:
„Aufgrund der Coronavirusbedrohung arbeite ich heute von Zuhause. Ok, war nur ein Scherz ...“

„Oh, ich sehe Sie haben eine Lücke im Lebenslauf.

Was haben Sie 2020 gemacht?“

- „Netflix gekuckt und Hände gewaschen.“

Gestern wurde mein Auto aufgebrochen. Ich hatte vergessen, das Toilettenpapier vom Rücksitz zu nehmen.



Kennst Du einen Witz über das Coronavirus? Notiere ihn. Wenn Du es geschmacklos findest, drüber Witze zu machen, dann schreib, warum.



Viren - Doodles zum Nachmalen

Doodles sind kleine, einfache Zeichnungen, die nicht perfekt sein müssen. Probier doch mal selbst, ob Du sie nachmalen kannst.





Ängste sind ganz natürlich. Und sogar nützlich!

Man kann es kaum glauben, aber Ängste zu haben, ist natürlich! Und sie können uns sogar helfen!

Wenn man zum Beispiel in einem afrikanischen Dorf lebt und Angst vor Löwen hat, dann ist das erst mal schlimm. Aber wenn man dieses Gefühl ernst nimmt, dann überlegt man sich vielleicht genau, was man nun tun kann, um sich und seine Tiere zu schützen. Man baut dann eben einen hohen Zaun. Oder man wechselt sich mit den Bewohners des Dorfes ab, um in der Nacht Wache zu halten. In dieser Situation wäre es aber echt dumm, wenn man vor lauter Angst gar nicht mehr aus der Hütte geht, und sich drinnen verkriecht. Dann kann der Löwe in aller Ruhe ins Dorf kommen und die Hühner fressen. Traurig, oder?

Du siehst - Angst zu haben ist gar nicht das Problem. Aber nichts zu tun, das macht hilflos und schwach.

In der Zeit der Coronakrise haben viele Menschen mit Ängsten zu kämpfen. Lies, welche Sorgen die folgenden Leute haben und gib ihnen Tipps, was sie nun tun können, statt nur zu klagen.



Ich habe Angst, mich mit dem Virus zu infizieren.
Ich möchte nicht krank werden.



Ich möchte gern Kontakt zu meinem Opa halten. Im Moment ist es aber zu gefährlich, ihn zu besuchen. Ich habe Angst, dass er mich vergisst.

Angst haben ist normal - aber den Kopf in den Sand stecken ist auch keine Lösung!



In meiner Familie hatten einige das Coronavirus. Jetzt sind wir wieder gesund. Ich habe Angst, dass die Leute mir jetzt aus dem Weg gehen.



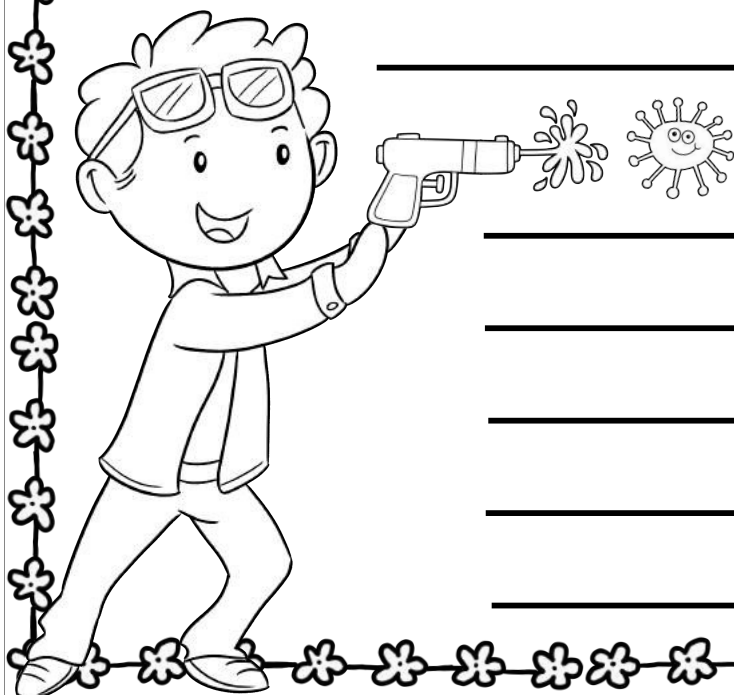
Ich habe Angst, über Corona zu reden. Ich habe meine Tante an dieses blöde Virus verloren. Ich kann darüber einfach nicht sprechen. Ich würde sofort anfangen zu weinen.



Ich bin richtig sauer, weil manche Leute jetzt weitermachen, als sei gar nichts geschehen. Ich habe Angst, dass es wieder kommt, wenn wir zu schnell wieder zum Alltag zurückkehren.

Das Coronavirus und ich

So habe ich die Zeit der Schulschließung erlebt



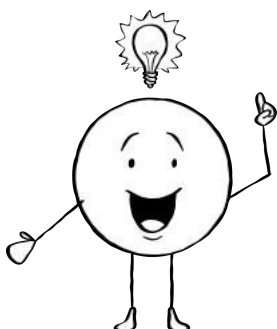
Was kommt nach Corona?

Wie wird sich unser Alltag und unsere Gesellschaft nach der Coronakrise verändern? Schreibe kurz deine Meinung zu den folgenden Aussagen.

Die Menschen werden mehr auf Hygiene achten. Hände waschen und in die Armbeuge niesen - das hat jetzt jedes Kind endlich gelernt. Und auch jeder Erwachsene.

Die Menschen haben in dieser Zeit gelernt, dass sie einander brauchen, um Krisen zu meistern. Sie werden mehr aufeinander achten und haben erkannt, dass Zusammenhalt wichtig ist.

Kaufen. Kaufen. Kaufen. Immer mehr und immer mehr... Vielleicht merken die Leute nun, dass Gesundheit und eine starke Gemeinschaft wichtiger sind als viel zu besitzen.



Hast Du weitere Ideen? Was könnte sich noch verändern?

Wenn ich jetzt Politikerin wäre ...

Das würde ich den Reportern antworten:

Wen müssen wir in der Coronazeit besonders schützen?

Was sagen Sie den Menschen, die Angst vor Corona haben?

Was tut der Staat, um die Menschen zu schützen?

Wann ist endlich alles wieder normal?



Warum waren die Geschäfte und Restaurants so lange geschlossen?

Was können wir aus der Krise lernen?

Wenn ich jetzt Politiker wäre ...

Das würde ich den Reportern antworten:

Wen müssen wir in der Coronazeit besonders schützen?

Was sagen Sie den Menschen, die Angst vor Corona haben?

Was tut der Staat, um die Menschen zu schützen?

Wann ist endlich alles wieder normal?

Warum waren die Geschäfte und Restaurants so lange geschlossen?

Was können wir aus der Krise lernen?

